

5. **W. A. Mozart** (1756—1791):

„Ich will auf meinem Pfad mit Tränen“, Lied für eine Singstimme mit Orgel.

(Gesamt-Ausgabe VII, Nr. 14, Köchel-Verzeichnis Nr. 390.)

Ich will auf meinem Pfad mit Tränen
Oft hin zu meinem Ende seh'n,
Seh' ich den Kenner meiner Leiden
Doch mitleidsvoll am Wege steh'n.

Den Sonnenbrand, der mich entkräftet,
Den Blik, der meinem Haupte droht,
Den siehet er und tritt mir näher
Und ruft: „Ich kenne deine Not!“

Dann brech' ich mutig durch die Dornen;
„Er sieht mich kämpfen“, denk' ich dann.
Und wenn ich dann, verblutet, falle,
Dann ruft Er: „Steige himmelan!“ Nach J. T. Hermes.

6. **W. A. Mozart:**

Zwei deutsche Kirchenlieder für eine Singstimme mit begleitendem Bass.

(Salzburg 1791, Köchel-Verzeichnis Nr. 343.) Für Chor eingerichtet von Otto Richter.

a) „O Gottes Lamm, dein Leben —“

O Gottes Lamm, dein Leben
Hast du als Lösegeld,
Dein Kreuz uns dargegeben;
Du starbst für alle Welt.
Wenn das Verdienst hienieden
Des Glaubens dir verlieh'n,
Nimm dort zum Lohn im Frieden
Zu deinen Sel'gen hin.

b) „Als aus Aegypten Israel —“

Als aus Aegypten Israel
Von Volke der Barbaren
Gezogen aus dem Heidentum
Die Kinder Jakobs waren,
Da ward Judäa Gott geweiht
Und Israel gebenedeit
Zu seinem Reich' und Erbe.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Fräulein Gertrude Albrecht (Sopran).

Orgel: Herr Kirchenmusikdir. Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Morgen 1/2 10 Uhr: „Seligpreisung“, sechsstimmige Motette von Rich. Scheumann.

„ 6 Uhr: Psalm 23 von Bruno Köthig.